

# ÄRZTE & ZEITUNG

Die Tageszeitung für Ärzte

Freitag/Samstag 22./23. Februar 2002

ZB MED

D 8877 NR. 35 JAHRGANG 21



## Fragen über Fragen an Reha-Patienten

Zählt außer krankengymnastischer Behandlung in Schleswig-Holstein bald auch das Wälzen dicker Fragenkataloge zu den Reha-Maßnahmen?

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Geschwulst entfernt und Lächeln erhalten

Chirurgen entfernten einem Jungen einen faustgroßen Tumor aus dem Gesichtsschädel. Nerven wurden nicht verletzt und das Gesicht wurde nicht entstellt.

**MEDIZIN 13**



## Mit mentalem Training zum Erfolg

Die deutsche Nationalmannschaft der Nordischen Kombinierer kann sich über olympisches Silber freuen. Mit zum Erfolg beigetragen hat der Sportpsychologe Jan Mayer.

**KULTUR/GESELLSCHAFT 18**

## GESUNDHEITSPOLITIK um Prophylaxe

Verbände haben ihre Gespräche mit den Kassen über die Häusliche Krankenpflege vorerst auf Eis gelegt.

6

## Berlin allein zu Haus

Die Gesundheitsverwaltung trennt sich auf Druck der Aufsichtsbehörde bis Jahresende vom gemeinsamen Anteil an Medi-Berlin.

7

## MEDIZIN

## Medikation bei Kindern mit Migräne?

Die Migräne bei Kindern, helfen oft ein- bis zweifache Dosen von Paracetamol. Eine Studie zeigt, dass eine Kombination aus Paracetamol und Ibuprofen die Schmerzen besser lindert als eine Kombination aus Paracetamol und Aspirin.

10

## Medikation mit neuer Indikation

Die neue Indikation für Ibuprofen ist in Deutschland jetzt auch für die Behandlung von Migräne zugelassen.

11

# Sozialdemokraten planen radikale Gesundheitsreform

SPD-Experten wollen nun doch KVen entmachten

**BERLIN (hak).** Die SPD will das Gesundheitssystem grundlegend umstrukturieren. Das bestätigte der rheinland-pfälzische Sozialminister Florian Gerster im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“.

Am Rande eines Kongresses der SPD in Berlin sagte Gerster: „Die Positionen haben sich angenä-

Die Reformvorstellungen der SPD entsprechen damit weitgehend den Forderungen von Gerster. Der Landesminister hatte wiederholt verlangt, den Kassen die Steuerung des Gesundheitssystems zu überlassen.

Einziger Punkt, in dem sich offensichtlich Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt im SPD-



## Stimme schlecht, Stimmung ebenso

DR. ZENKELBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441  
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOEHN

041441

2.777

2